

## **rotberg-classic 2015**

**nachtsprint** freitag, 28.08.2015

ein novum stellte der erstmals durchgeführte nachtsprint am freitagabend dar. die idee dahinter war, den bereits am vortag der rallye angereisten teilnehmern, eine weitere startmöglichkeit (ohne viel zusatzaufwand) zu geben. zudem wussten wir aus eigener erfahrung um die spezielle ambiance, mit älteren fahrzeugen (vorallem wenn sie „obenohne“ daherkommen) in die dämmerung und schliesslich in die dunkelheit hineinzufahren. zwischen 18.00 und 20.00 uhr konnten die teilnehmer in aller ruhe die administrative und technische abnahme durchlaufen und sich auf dem idyllischen klosterplatz von mariastein auf das kommende vorbereiten. dem einen oder anderen wurde so langsam bewusst, dass die lichtverhältnisse zum arbeiten im cockpit nur suboptimal waren und suchte nach improvisierten lösungen. punkt 20.00 uhr erhielten die teams das roadbook zur bevorstehenden nachtpfprüfung. um 20.31 uhr eröffnete das älteste fahrzeug im feld (ein triumph special von 1936) mit der besatzung hügli/fournier den nachtsprint. als ehrenstarter fungierte in diesem jahr der ehemalige porsche- und sauber-renningenieur walter näher. gekonnt schickte er die 20 rallyeteams auf die reise. zwei etappen und eine sollzeitprüfung waren zu bewältigen. wie erwartet, kämpften einige teilnehmer mit den tücken der hereinbrechenden dunkelheit. um 21.56 uhr erreichte das erste fahrzeug pünktlich das ziel auf dem klosterplatz von mariastein. den wagen im fahrerlager parkieren und den verdienten nachtimbiss geniessen war nun angesagt.

verdienter sieger wurde das ehedpaar siegrist auf ihrem jaguar e-type cabrio mit dem topergebnis von null strafpunkten. hügli/fournier mit dem ältesten und mit dem schlechtesten licht ausgerüsteten triumph gelangten mit einem strafpunkt auf platz zwei. das podest vervollständigte das ehedpaar müller auf ihrem austin healey 100/6.

der einstimmige wunsch der gestarteten: bitte unbedingt wiederholen! na, das machen wir doch für euch!

**rotberg-classic** samstag, 29.08.2015

der hauptevent startete mit der technischen abnahme und der ausgabe der roadbooks an die teams. nach der fahrerbesprechung segnete abt peter von sury wie gewohnt alle beteiligten des classic-rallyes und auch dieses jahr organisierte er das wetter optimal. pünktlich um 09.01 uhr wurde das älteste fahrzeug im feld als erstes auf die rund 240 km lange tagesstrecke geschickt. zwei etappen, gespickt mit sonderprüfungen und durchfahrtskontrollen, waren vor der mittagspause (auf dem „col de les rangiers“) zu bewältigen. am nachmittag führte die dritte etappe in die malerischen freiberge und mancher teilnehmer schwor, diese strecke nochmals zu fahren um die schönheit der natur zu geniessen. wie immer führte die vierte etappe zurück nach mariastein und dort stand die für zuschauer attraktive „schlauchprüfung“ als letzte sonderprüfung auf dem programm. das mittlerweile fachkundige publikum applaudierte für die aufgabenbewältigung im zentelsekunden-bereich. nach dem apero im zielgelände folgte das nachessen und anschliessend die preisverteilung für beide anlässe. sieger der rotberg-classic 2015 wurden vater und sohn fritschi aus laufenburg mit ihrem bmw 2002 tii vor dem team messmer/lessmann aus basel auf alfa romeo spider. auf den dritten podestplatz schafften es die letztjährigen sieger valko/balaguer aus dem aargau mit dem kleinen und wendigen mg midget.

die zahlreichen ehrenamtlichen helfer/innen wurden von den teilnehmern mit einem riesigen applaus bedacht. ein weiteres erfolgreiches classic-rallye fand so einen würdigen abschluss. wir möchten uns an dieser stelle nochmals bei allen bedanken, die uns die durchführung des einmaligen anlasses ermöglichen. auch den anwohnern, welche uns jeweils mit wohlwollen begegnen, sei hiermit herzlich gedankt.

weitere infos und viele bilder können auf unserer homepage [www.squadrarotberg.ch](http://www.squadrarotberg.ch) betrachtet werden. bis zum nächsten jahr, am: **26./27. august 2016**.

**squadra rotberg**

peter gschwind